

# AG Molekulare Schmerzforschung

## Klinik für Anästhesiologie

### KLINIK/INSTITUT:

AG Molekulare Schmerzforschung  
 Klinik für Anästhesiologie  
 Universitätsklinikum Würzburg  
 Zentrum für Operative Medizin  
 Oberdürrbacher Str. 6  
 97080 Würzburg  
 Tel: + 49 (0)931 201-30030  
 Mobil: + 49 (0)931 201-30052 oder -30254  
 Fax: + 49 (0)931 201-30019



### FORSCHUNGSSCHWERPUNKT

1. **Neuroimmunologie der Schmerzentstehung** durch Leukozyten, Rolle von oxidierten Lipidmediatoren
2. Blut-Nervenbarriere bei Neuropathien: Modulation von **Tight Junctions**
3. Funktionen von peripheren Opioidrezeptoren

### ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. Heike Rittner

### BETREUUNG DES DOKTORANDEN

- Treffen mit Betreuer wöchentlich, Promotorin 1 x pro Monat
  - elektronische Dokumentation der Fortschritte und Plan für die nächsten Schritte
  - Postdocs, TAs, Doktoranden als Ansprechpartner
  - Progress Report: wöchentliches Seminar, 1-2x/Semester Präsentation
  - Literaturseminar: wöchentliches Seminar, 1-2x/Semester Präsentation
- Strukturiertes Programm mit klinischer Rotation (Famulatur), Unterstützung bei Stipendienbewerbung (GSLs), möglicher Kongressteilnahme

### THEMA DER ARBEIT

**Begleitend zu den Forschungsschwerpunkten:  
 Schmerztransduktion und Erregungsweiterleitung von Schmerzsignalen nach Stimulation mit oxidierten Phospholipiden**

### ART DER ARBEIT

Experimentell

### FREISEMESTER

Erwünscht

### METHODEN

Mit welchen Methoden wird der Doktorand arbeiten? nach Absprache  
 Sind diese etabliert? Ja

### VERÖFFENTLICHUNG GEPLANT?

Ja

### AUSLANDSAUFENTHALT

Möglich, bei Interesse

### BEGINN DER ARBEIT

**SS-Ferien 2015 bzw. WS 2015/16**

### ZEITAUFWAND

Einarbeitung ca. 4-6 Wochen in den Semesterferien. Zunächst studienbegleitend 1-2 Tage/Woche, gefolgt von Freisemester + Semesterferien

### DAUER DER DOKTORARBEIT

Beginn spätestens 7. Semester, Abschluss mit 1. Fassung möglichst vor dem PJ

### SONSTIGES

Weitere Infos unter <http://anaesthesie.uk-wuerzburg.de/de/forschung/schmerzforschung/ag-molekulare-schmerzforschung/doktorandenprogramm.html>